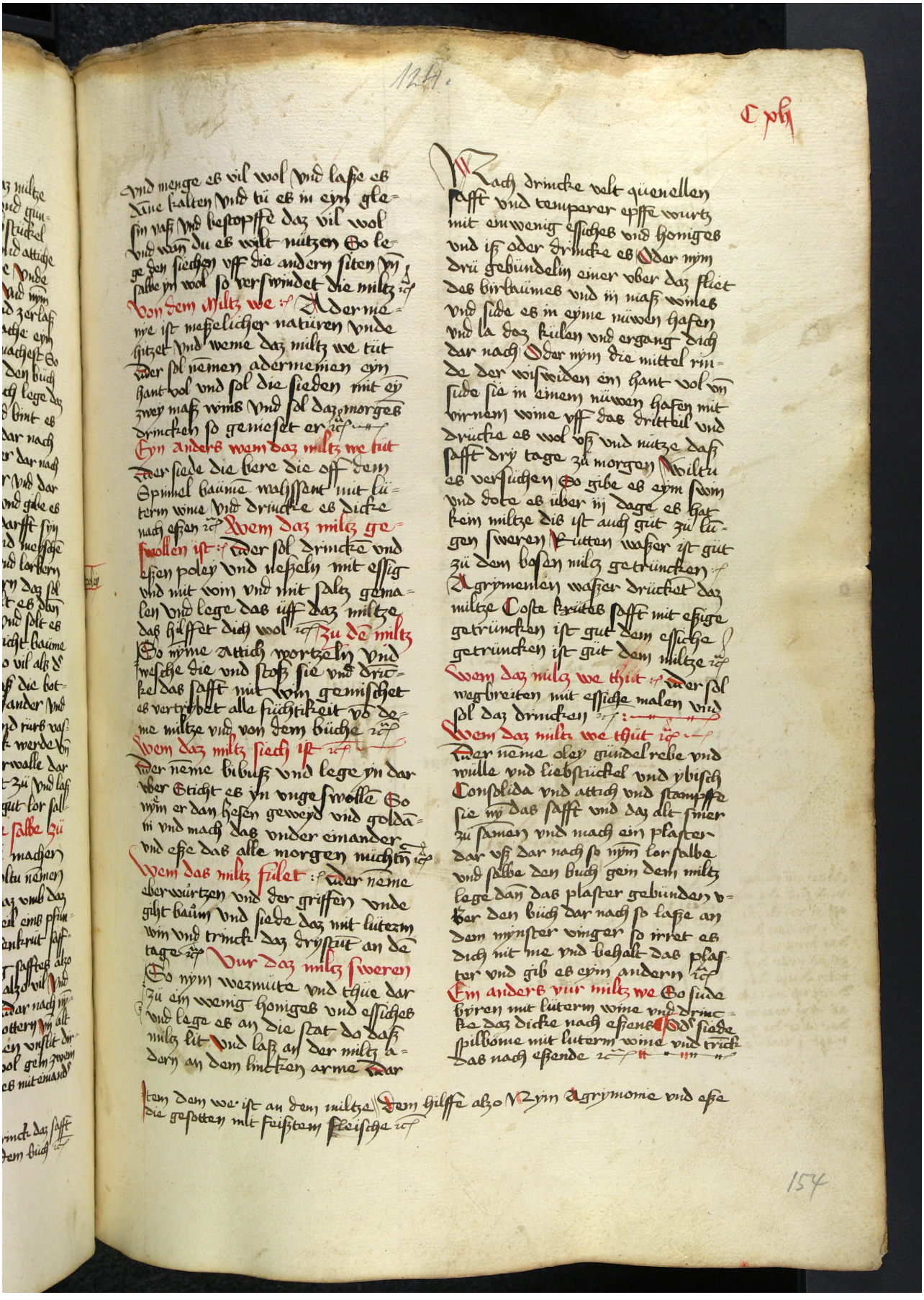
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



vnd menge es vil wol vnd laße es
dane kalten vnd tü es in eyn gle=
sin vaß vnd bestopffe daz vil wol
vnd wan du es wilt nützen So le=
ge den siechen vff die andern siten vn
salbe yn wol so verswindet die miltz ꝛc
Von dem miltz we :/ Aderme=
nye ist meßelicher natüren vnde
hitzet vnd weme daz miltz we tüt
der sol nemen adermenien eyn
hant vol vnd sol die sieden mit ey
zwey maß wins vnd sol daz morges
drincken so geniesset er ꝛc
Eyn anders wem daz miltz we tüt
der siede die bere die off dem
Spinnel baume wahssent mit lü=
term wine vnd drincke es dicke
nach eßen ꝛc Wem daz miltz ge=
swollen ist :/ der sol drincke vnd
eßen poley vnd neßeln mit essig
vnd mit win vnd mit saltz gema=
len vnd lege das uff daz miltze
das hilffet dich wol ꝛc Zu de miltz
So nyme attich wortzeln vnd
wesche die vnd stoß sie vnd drin=
cke das safft mit win gemischet
es vertribet alle füchtikeit vo de=
me miltze vnd von dem büche ꝛc
Wem daz miltz siech ist ꝛc
der neme bibuß vnd lege yn dar
vber Sticht es yn vngeswolle So
nym er dan hesen geweyd vnd golda=
ni vnd mach das vnder einander
vnd eße das alle morgen nüchtn ꝛc
Wem das miltz fulet :/ der neme
eberwürtzen vnd der griffen vnde
giht baum vnd siede daz mit lüterm
win vnd trinck daz drystut an de
tage ꝛc Vur daz miltz sweren
So nym wermüte vnd thüe dar
zu ein wenig honiges vnd essiches
vnd lege es an die stat do daß
miltz lit vnd laß an der miltz a=
dern an dem lincken arme Dar

Nach drincke velt quenellen
safft vnd temperer epffe wurtz
mit ein wenig essiches vnd honiges
vnd iß oder drincke es Oder nym
drü gebündelin einer vber daz fliet
des birbaumes vnd iij maß wines
vnd side es in eyme nüwen hafen
vnd la daz külen vnd ergang dich
dar nach Oder nym die mittel rin=
de der wiswiden ein hant vol vn
side sie in einem nüwen hafen mit
virnem wine vff das dritteil vnd
drücke es wol vß vnd nütze daß
safft dry tage zu morgen Wiltu
es versuchen So gibe es eym swin
vnd dote es über iij dage es hat
kein miltze dis ist auch güt zu lu=
gen sweren Rutten waßer ist güt
zu dem bosen miltz getrüncken :/
Agrymenien waßer drücket daz
miltze Coste krütes safft mit eßige
getrüncken ist gut dem essiche
getrüncken ist güt dem miltze ꝛc
Wem daz miltz we thüt :/ der sol
wegbreiten mit essiche malen vnd
sol daz drincken ꝛc
Wem daz miltz we thüt ꝛc
der neme oley gündel rebe vnd
wülle vnd liebstückel vnd ybisch
Consolida vnd attich vnd stampffe
sie ny das safft vnd daz alt smer
zu samen vnd mach ein plaster
dar vß dar nach so nym lor salbe
vnd salbe den buch gein dem miltz
lege dan das plaster gebünden v=
ber den büch dar nach so laße an
dem mynster vinger so irret es
dich nit me vnd behalt das plas=
ter vnd gib es eym andern ꝛc
Ein anders vur miltz we So sude
byren mit lüterm wine vnd drinc=
ke daz dicke nach eßens Od' siede
spilbome mit luterm wine vnd trick
das nach eßende ꝛc

Item dem we ist an dem miltze dem hilffe alzo Nym Agrymonie vnd eße
die gesotten mit feißtem fleische ꝛc